

Zusatzmodule Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementbeauftragter (w/m)

im Rahmen der Weiterbildung zur Stationsleitung
an der Liselotte-Nold-Schule Nördlingen
nach dem Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal

Der QM-Beauftragte (QB) muss die Prinzipien, Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements entsprechend den Belangen der Wirtschaft beherrschen und kompetent sein, beim Aufbau und der Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems Unterstützung zu geben.

Eingangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig (ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung: mind. 5 Jahre in Vollzeit),
- Berufserfahrung: mind. 1 Jahr Vollzeit,
- Qualitätsbezogene Tätigkeiten: mind. 1 Jahr der Berufserfahrung,
- Schulung im Qualitätsmanagement: QB-Lehrgang mit mind. 80 U-Std. (Abschluss durch Personalzertifizierung).

Entsprechende Nachweise sind dem Antrag auf Personalzertifizierung beizulegen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Weiterbildung:

- Grundlagen des Qualitätsmanagements: Begriffe und Definitionen, Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff., Qualitätsmanagementgrundsätze, Total Quality Management, Lenkung dokumentierter Informationen (Managementdokumentation), weitere Managementsysteme (DIN EN ISO-Normen z.B. Umwelt, Arbeitsschutz), EFQM;
- Prozesse im Qualitätsmanagement: Orientierung, Identifikation, Risikobewertung, Gestaltung, Einführung, Kennzahlen und Controlling, Verbesserung;
- Kundenorientierung, Unternehmensorganisation, strategisches, taktisches und operatives Management, Wissensmanagement, Metrologie (Prüfmethoden), Organisation der Qualitätstätigkeiten, Fehlerklassifizierung, Qualitätskosten, Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen, Techniken der Qualitätsverbesserung (Qualitäts- und Managementwerkzeuge);
- Methoden der Gruppenarbeit: Kommunikation, Moderation und Präsentation;
- Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015: Prozessorientierter Ansatz, Risikobasiertes Denken, PDCA-Zyklus, Kontext der Organisation, Führung, Planung, Unterstützung, Betrieb, Bewertung der Leistung, Verbesserung;
- Klienten und Patienten als Kunden, Selbst- und Fremdbewertungsinstrumente, Fehler- und Beschwerdemanagement, Qualitätsprüfungsrichtlinien des MDS, Pflegequalitätsanforderungen an einzelne Funktionsbereiche;
- Nationale Expertenstandards des DNQP (nur für Teilnehmer „Stationsleitung“);
- Grundlagen der Auditierung, Zertifizierung und Akkreditierung.

Übersicht Unterrichtstage und -einheiten (1 UE gleich 45 Minuten):

28.01.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
29.01.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
30.01.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
31.01.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
01.02.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
08.05.19	8 Unterrichtseinheiten (nur SL-Teilnehmer)
09.05.19	8 Unterrichtseinheiten (nur SL-Teilnehmer)
02.12.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
03.12.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
04.12.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
05.12.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
06.12.19	8 Unterrichtseinheiten (SL-Teilnehmer und Quereinsteiger)
<hr/>	
	96 Unterrichtseinheiten SL-Teilnehmer, 80 Unterrichtseinheiten Quereinsteiger
xx.12.19	Prüfung Personalzertifizierung (Termin zu vereinbaren)

Prüfung:

Die Prüfung zum QB besteht aus einem schriftlichen Teil. Bewertet werden die fachlichen Kenntnisse und die Befähigung des Kandidaten zur Bewältigung seiner Aufgaben. Die schriftliche Prüfung besteht aus MC-Fragen und/oder offenen Fragen und dauert mind. 60 Minuten.

Die schriftliche Prüfung wird mit Hilfe eines Punktesystems bewertet.

Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 60% der theoretisch möglichen Höchstpunktzahl erreicht wurde. Die Prüfung kann im Falle des Nichtbestehens wiederholt werden.

Zertifikat:

Zertifikate mit dem Logo der Akkreditierungsstelle bzw. mit dem Akkreditierungshinweis bestätigen die Befähigung für die benannte Qualifikationsstufe und werden von den anderen Personalzertifizierungsstellen bei einem Seiteneinstieg in höhere Qualifizierungsstufen als gleichwertig zu den entsprechenden Lehrgängen zugelassener Ausbildungsstätten anerkannt.

Die Zertifikatserteilung muss spätestens 1 Jahr nach bestandener Prüfung erfolgen. Der Antragsteller hat die Möglichkeit, fehlende Berufserfahrung innerhalb dieser Zeit nachzuweisen.

Die Gültigkeit eines Zertifikats beginnt im Regelfall mit der positiven Zertifikatsentscheidung und läuft über 3 Jahre. Kann das Zertifikat wegen fehlender Voraussetzungen (siehe oben) erst später erteilt werden, so reduziert sich die Zertifikatsdauer entsprechend. Es gilt dann das Datum der Prüfungsevaluierung.

Dauer und Eindeutigkeit der Zertifikate:

Das jeweilige Zertifikat ist 3 Jahre gültig.

Anforderungen für die Re-Zertifizierung QM-Beauftragter:

Bei Ablauf der Gültigkeitsdauer des Zertifikats nach der Erstzertifizierung, kann auf Antrag des Zertifikatsinhabers eine Rezertifizierung erfolgen.

Zur Rezertifizierung muss der Zertifikatsinhaber der Zertifizierungsstelle (durch schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers oder Auftraggebers) nachweisen, dass er im zurückliegenden Zeitraum mind. 1 Jahr im zertifizierten Bereich tätig war. Er muss weiterhin nachweisen, dass er im Gültigkeitszeitraum an mindestens einer 1-tägigen Schulung teilgenommen hat, in der Neuerungen im Qualitätsmanagementbereich behandelt wurden.

Kosten:

	TeilnehmerInnen „Stationsleitung“	Externe QuereinsteigerInnen
Anmeldegebühr für externe TeilnehmerInnen	0,00 €	50,00 €
Grundausbildung für externe TeilnehmerInnen	0,00 €	475,00 €
Kursgebühr für alle TeilnehmerInnen	475,00 €	475,00 €
Prüfungsgebühr- und durchführung für alle	250,00 €	250,00 €
	725,00 €	1.250,00 €